

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 33

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmiedearbeiten vorführen könnte, die diese traditionelle, unvergängliche Handwerksarbeit in ihrer Anwendung auf die geschmacklichen und künstlerischen Ideen unserer Zeit zeigen würden.

Noch ein anderer Eindruck drängt sich dem kritischen Betrachter auf. In manchen Handwerken steht, ähnlich wie im Tischlergewerbe, neue und alte Gestaltung dicht beieinander. Deutlich läßt sich z. B. bei den Malern beobachten, daß einige Fachschulen sich bei ihrer Lehrmethode mehr auf den Bahnen älterer Stilistik bewegen, während die „Berliner Fachkurse für Maler“ sich in höchst eindrucksvoller Weise die handwerklichen und ästhetischen Gesetze der neuen Gestaltung zu eigen gemacht haben.

So bleibt als Gesamteindruck die Feststellung, daß das Berliner und Märkische Handwerk — und wir dürfen hier wohl auf das gesamte deutsche Handwerk schließen — sich der Bedeutung der im Dienste seines Nachwuchses ihm erwachsenen Verpflichtungen voll bewußt ist. Wir können nur wiederholen, daß die Mehrzahl der Arbeiten, und zwar nicht nur die Gesellenstücke, sondern auch sehr viele Lehrlingsarbeiten, von dem Eifer und dem handwerklichen Können ihrer Verfertiger das beste Zeugnis ablegen. Auf geschmacklichem Gebiete bleibt allerdings noch manche erzieherische Arbeit zu leisten, und es wäre Sache der Handwerkskammern, Innungen und sonstiger zuständiger Stellen, diesem Problem erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen und besonders dafür zu sorgen, daß in den Fachschulen Lehrkräfte wirken, die auch Gewähr für eine Durchdringung der handwerklichen Arbeit mit neuzeitlichen Gestaltungstendenzen bieten.

Mit der Ausstellung war auch eine Sonderschau „Maschine im Handwerk“ verbunden, jedoch war dieser Teil nur spärlich beschriftet — es waren in der Hauptsache nur Nähmaschinen, Buchbindereimaschinen und Schuhmaschinen ausgestellt —, sodaß sich keine Möglichkeit bietet, an Hand dieser wenigen Maschinen das Eindringen der Maschine in die handwerkliche Arbeit zu beurteilen.

Totentafel.

† **Ernst Schneider, Baumeister in Biel**, starb am 5. November im Alter von 58 Jahren.

† **Leonz Huber-Rogger, Sattlermeister in Sursee** (Luzern), starb am 7. November im 55. Altersjahr.

† **Ulrich Schwendener, Maurermeister in Buchs** (St. Gallen), starb am 8. November im 64. Altersjahr.

† **Josef Stutz-Sesseli, Bildhauer in St. Niklaus**, (Solethurn), starb am 10. November im 58. Altersjahr.

† **Peter Kläsi-Figi, alt Malermeister in Luchsingen** (Glarus), starb am 10. Nov. im 72. Altersjahr.

Literatur.

Heimatschutz. Das neueste Heft macht uns mit den Kämpfen bekannt, die in Basel um die Erhaltung des Spalentors geführt wurden und die zu einem Ergebnis geführt haben, mit dem man sich keineswegs sehr befreunden kann; es ist also gar nicht sicher, ob das in den letzten Jahrzehnten von seinen wohlmeinenden Ärzten arg geplagte Denkmal in einen erfreulichen Zustand komme. Die Gefahr ist heute, daß zuviel erneuert und zu wenig

erhalten werden soll, und daß man vergißt, daß uns nur das Echte dauernd Freude macht. Prof. Tavernay erzählt uns, wie der Lausanner Wolkenkratzer, la Tour de Bel-Air Métropole, zustande kam, von dem heute nicht mehr alle erbaut sind. Einige Photographien beweisen uns, daß vor allem das Münster, aber auch die ganze Altstadt durch sein Gewicht zusammengedrückt werden, und daß es wie ein Fremdkörper auf dem Stadtbild lastet. Ein weiterer Aufsatz bringt beherzigenswerte Vorschläge zur Reform unseres Wettbewerbswesens; denn es hat sich in den letzten Monaten gezeigt, daß die Urteile oft verfehlt sind, daß schlechte Projekte die Preise erhalten und die guten durchfallen. Es ist an der Zeit, daß sich die Öffentlichkeit mit dieser Frage befaßt, die ja schließlich nicht die Architekten allein angeht.

Müller, Louise. **Erzählungen und Märchen in Schweizer Mundart** für Kinder von 5—8 Jahren. II. Band. Mit 7 farbigen Bildern und farbigem Umschlag von Eva Maurer. 159 Seiten. 8°. Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig.

Wer hat geschichtenhungrige Kinder? Für diese liegt ein wahrhaft köstliches Buch bereit, das überall freudigsten Willkommens sicher ist. Seit Jahren ist „Müller und Blesi“ zu einem aus dem schweizerischen Kinderleben, bei Müttern, Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen nicht mehr wegzudenkenden Begriff geworden, so daß die „Erzählungen und Märchen“ schon in rund 25,000 Exemplaren in die Welt hinaus gehen konnten. Es darf deshalb füglich vorausgesagt werden, daß die neuen — diesmal von Louise Müller allein — ganz im Geiste der ersten geschaffenen Erzählungen (Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig) nicht minder begehrt und beliebt sein werden. Sind es doch wieder kleine Geschichten aus Stube und Garten, von Blumen und Tieren, von Kindern vor allem; einige reizende Märchen sind auch dabei und eine Reihe entzückender Zeichnungen begleitet diesen lieblichen, frischen und farbigen Abglanz von Kinderwelt und Kinderleben. Es ist wirklich erstaunlich, zu beobachten, wie aus jedem Satz feinsten Kontakt mit kindlichem Sehen und Erleben spricht, und wie liebevolles und kluges Einfühlen die Verfasserin gelehrt hat, worauf die Kleinen aus sicherem Instinkt und Gefühl heraus am schönsten und bereitwilligsten reagieren.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „**unter Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cfs.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cfs.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

442. Wer hätte abzugeben: 1 gebrauchten Vollgatter; 5 Ringschmierstehlager, 60 mm Bohrung, dito 3 Stück 40 mm Bohrung; gebrauchte Lederriemen, 40, 60, 80, 150 und 200 mm breit; Schleifmaschine für Hobel- und Kehlmesser; 2 Blockwagen, event. nur die Bestandteile dazu? Offerten an Rob. Baumann, Sägerei, Wolfhausen (Zürich).

443a. Wer liefert neue oder gebrauchte Seilwinden für Rammarbeiten mit Motorbetrieb? **b.** Wer hätte 1 gebrauchten Kassaschrank, feuersicher, ca. 1.50 m X 80 X 70 abzugeben? Offerten an Gebr. J. & Th. Baumeler, Baugeschäft, Schüpfheim.

444. Wer liefert Firma-Schilder in Messing oder Bronze, event. geätzte? Offerten an J. Weibel, Bau-Spenglerei in Mumpf (Aargau).

445a. Wer liefert gebrauchten, aber gut erhaltenen Drehstrom-Motor, 6—10 PS, 380 Volt? **b.** Wer hat gut erhaltene Leit- und Zugspindel-Drehbank mit Nortonkasten, 200—250 mm Spitzhöhe, 1,2—1,5 m Drehlänge, abzugeben? Offerten mit Beschreibung an Postfach 18,963, Luzern.

446. Wer hätte abzugeben einige gebrauchte, gut erhaltene Zimmertüren? Offerten an Jos. Birchler, Wagner, Jbach-Schwyz.

447. Wer hätte abzugeben ganze maschinelle Einrichtung für Schreinerei, neu oder gebraucht? Offerten an W. Bühlmann, Schreinerei, Fischenthal (Zürich).

448. Wer liefert Schalbleche für Rippendecken, gebraucht oder neu? Offerten an J. Louis Müller, Luzern.

449. Wer hat 100 m gut erhaltenes Rollbahngleise mit Spurweite von 60 cm abzugeben? Offerten unter Chiffre 449 an die Exped.

450. Wer liefert Korkplatten, 12 mm und 15 mm dick, zum Isolieren von Dachsträgen und Fußböden anstelle von Schlackenauffüllung und Gummiwulstenschnüre zum Isolieren von Türen und Fenster gegen Zugluft? Offerten unter Chiffre R 450 an die Exped.

451. Wer liefert neue oder gebrauchte Bandsägerollen, 700 mm Durchmesser? Offerten an Josef Knüsel, mech. Wagenerie, Meierskappel (Luzern).

452. Wer liefert Ski und Schlitten? Offerten an Gebrüder Loher, Montlingen (St. Gallen).

453. Sind Zentralheizungen mit Ölfeuerung für Einfamilienhaus rationell und wer erstellt solche? Welches ist der Unterschied in der Anschaffung und Betrieb zwecks Feuerung mit Koks oder mit Öl? Offerten an H. Anderhub, Baugeschäft, Ligschwil-Hochdorf.

Antworten.

Auf Frage **418.** Fräsenwelle liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge und Maschinen zur Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage **437.** Rohölmotore liefern Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **438.** Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben wenig gebrauchte Bandsägen, Dickenhobelmaschinen, Abrichtmaschinen, komb. Hobelmaschinen, Kehlmaschinen.

Auf Frage **438.** Bandsägen, Dickenhobelmaschinen, Abrichtmaschinen, komb. Abrichtmaschinen und Kehlmaschinen hat abzugeben die Firma Heimann & Mayer, Solothurnerstraße 46, Basel.

Auf Frage **438.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen, hat gebrauchte, durchrevidierte Occasions-Holzbearbeitungsmaschinen abzugeben.

Auf Frage **438.** In gebraucht haben wir abzugeben: 1 Dickenhobelmaschine 600 mm, komb. Hobelmaschinen 600 mm (Kugellagerung und Sicherheitshobelwelle), ferner sämtliche gesuchten Holzbearbeitungsmaschinen in neuer Ausführung: Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden.

Auf Frage **441.** Eiserne Schleifsteingestelle liefert F. Bender, Werkzeuge, Zürich 1, Oberdorfstraße 9 und 10.

Auf Frage **441.** Schleifsteingestelle aus Eisen liefert Paul Oeschger, Werkzeuge, Maschinen, Eisenwaren, Oerlikon-Zrch.

Submissions-Anzeiger.

Edigensenschaft. — Gipser-, Maler- und Tapezierarbeiten im 4. und 5. Stock des Obertelegraphendirektionsgebäudes in Bern. Pläne etc. je von 8—12 und 14 bis 18 Uhr im Zimmer Nr. 179, Bundeshaus, Westbau. Offerten mit der Aufschrift „Offerte für Gipser-, Maler- und Tapezierarbeiten zum O. T. D.-Gebäude in Bern“ bis 26. November an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — An- und Einbauten für die Einnehmerei und das Handgepäck im Aufnahmegebäude des Hauptbahnhofes in Zürich. Erdmaurer-, Steinhauer-, Kunststein-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Kieselbedächer. Pläne etc. bei der Sektion für Hochbau, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 95 in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Erd- und Maurerarbeiten, bezw. Zimmerarbeiten usw. im Aufnahmegebäude Zürich-Hbf.“ bis 19. November an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Öffnung der Angebote für Zimmerarbeiten am 22. November, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstraße 95, Zimmer 307, 3. Stock.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — 1. Erstellung der Niederdruckwarmwasserheizung für die Einnehmerei und das Handgepäck und die Ergänzung der Warmwasserbereitungsanlage für das Buffet III. Klasse; 2. Neuver-

glasungen der eisernen Fenster mit Rohglas in der großen Halle des Aufnahmegebäudes im Hauptbahnhof Zürich. Pläne etc. bei der Sektion für Hochbau, Bureau 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 95 in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Heizung bezw. Warmwasserbereitungsanlage oder Neuverglasungen im Bahnhof Zürich“ für die Heizung bis 10. Dezember, für die Verglasungen bis 3. Dezember an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. — Hochbauamt der Stadt Zürich. Gipserarbeiten für das Schulhaus Wipkingen. Pläne etc. je vormittags 10—11³/₄ Uhr im Bureau Nr. 30 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, 2. Stock, Uraniastraße 7. Offerten mit entsprechender Aufschrift bis 21. November an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus. Eröffnung der Angebote am 22. November, 16 Uhr, auf der Baukanzlei I, Stadthaus, 3. Stock.

Zürich. — Gemeinde Höngg. Bau der Ackersteinstraße und der Tobeleggstraße (Teilstück Sonneggstraße—Ackersteinstraße). 1. **Erstellung der Fahrbahn und Trottoirs.** Ackersteinstraße: Länge ca. 1500 m, Breite der Fahrbahn 6,0 m, Breite der Trottoirs 3,0 und 1,0 m. Tobeleggstraße: Länge ca. 100 m, Breite der Fahrbahn 6,0 m, Breite des Trottoirs 2,0 m. Erdbewegung ca. 10,500 m³, Steinbett ca. 9000 m², Bekiesung ca. 14,600 m², Schalenpflasterungen ca. 1400 m², Granitrand- und Stellsteine, ca. 3000 m, Mauerwerk ca. 160 m³. 2. **Ausführung der Kanalisationen.** Zementrohrleitungen 30—50 cm ca. 1500 m, armierte Betonrohrleitung 35 und 40 cm ca. 140 m, 26 Revisionsschächte, 58 Schlammsammler. 3. **Grabarbeiten für die Gas- und Wasserleitungen** ca. 3700 m. 4. **Liefen und Legen der Gas- und Wasserleitungen.** Gußröhren (von Roll) 200 mm ca. 300 m, 150 mm ca. 1820 m, 125 mm ca. 1160 m, 100 mm ca. 260 m, 23 Unterflurhydranten, 27 Schieberhähnen. (2 Baulose.) Pläne etc. im Bureau der Bauleitung, J. J. Baumgartner, Grundbuchgeometer, Gemeindehaus Höngg, Zimmer Nr. 12. Formulare daselbst vom 16. November an. Eingaben mit Aufschrift „Bau der Ackersteinstraße“ bis 21. November an Präsident Gwalter. Offerteneröffnung: 22. Nov., nachm. 2 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Zürich. — Wasserversorgung der Gemeinde Dietikon. Erweiterungsarbeiten der Wasserversorgungsanlage. Grabarbeiten in Kulturland und Straßengebiet ca. 7500 m, Einbau von gußeisernen Muffenröhren (100—300 mm Durdm.), inkl. Formstücke und Armaturen, ca. 20 Überflurhydranten. Pläne etc. je von 8—10 Uhr auf dem Baubureau der Wasserversorgung (altes Sekundarschulhaus, Tel. 918.294). Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 18. November an den Präsidenten der Verwaltungskommission für Gas und Wasser, Dr. H. Koch, Bergstraße.

Zürich. — Neubau für Hrn. Limberger, Affoltern a. A. Schreiner-, Glaser-, Maler- und Schlosserarbeiten, Kunstholzbelag, Etagenheizung, elektr. Licht- und Kraftinstallation, hölzerne Garteneinfriedigung, Maschinen für sanitäre und Waschküche-Einrichtung. Formulare bei Unternehmer Alb. Schneebeil, Fehrenbach, Affoltern a. A.

Bern. — Ausbau der Wasserversorgung Münsingen. Reservoir aus Eisenbeton 1000 m³, 1030 m Gußröhren aus Choindez, zirka 2170 m³ Grabarbeit. Pläne etc. bei Notar Zbinden, Gemeindeschreiber. Eingaben mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 18. November an den Gemeindepräsidenten, Ernst Fischer.

Fribourg. — Commune de Romont. Travaux de fouilles, maçonnerie et installations de conduites, pour l'adduction d'eau au lieu dit „Derrière Bossens“. Plans, etc. auprès de Louis Savoy, Directeur des Travaux, à Romont, ou auprès de Henri Gicot, ingénieur-conseil, à Fribourg. Soumissions portant la suscription „Adduction d'eau de Bossens“, jusqu'au 21 novembre, à 18 h. à Louis Savoy, Directeur des Travaux, à Romont.

Fribourg. — Fondation Chapelle catholique-romaine de Granges (Veveyese). Terrassements, maçonnerie, béton armé, charpente, ferblanterie, couverture, pour la nouvelle chapelle. Plans, etc. au bureau de M. Genoud, architecte, 91, Boulevard de Pérolles. Soumissions portant la mention „Soumission nouvelle chapelle de Granges“ jusqu'au 21 novembre, à 14 h.

Fribourg. — Construction d'un chalet d'habitation pour F. Grand à Marly-le-Petit. Maçonnerie, carrelages, couverture, ferblanterie, vitrerie, linoleum, stores à rouleaux, installations sanitaires, électriques et chauffage central. Les formulaires de soumission sont adressés contre remise de fr. 1.— en timbres-poste par la Direction des travaux: Winckler & Cie. S. A., Fribourg, où ils devront être retournés jusqu'au 19 novembre.

Baselland. — Neubau des Werkgebäudes der Elektra Birseck in Münchenstein. (Konkurrenz unter den im Versorgungsgebiet der Elektra Birseck niedergelassenen Firmen.)